



**Highcon und Esko
KOMMERZIELLE UND
TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT**

Highcon Systems und Esko haben einen Vertrag für die kommerzielle und technische Zusammenarbeit zur Integration der ArtiosCAD-Software von Esko für die Verpackungsentwicklung und -herstellung in die weltweit erste digitale Schneid- und Falzmaschine, die Highcon Euclid, unterzeichnet.

➤ www.highcon.net

**technotrans
ZWEISTELLIGES UMSATZ-
WACHSTUM**

Der Umsatz der technotrans-Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2011 um 13,2% auf 97,3 Mio. € (Vorjahr 85,9 Mio. €). Massgeblich beigetragen hat dazu die Termotek AG, Anbieter von Kühlungen für Laser, die im Januar 2011 übernommen wurde. Auch die moderate Erholung in der Druckindustrie habe zu der Entwicklung beigetragen.

**Kodak
WEB-TO-PRINT-LÖSUNGEN
AUCH IN EUROPA**

Kodak hat eine Vertriebsvereinbarung mit Online Print Solutions (OPS), die bislang nur für den nordamerikanischen Markt galt, zu einer weltweiten Geschäftsbeziehung erweitert. Kodak ergänzt damit sein Angebot professioneller Produkte und Services von Drittanbietern um Web-to-Print- und Crossmedia-Lösungen.

**Kern und W+D
MARKT- UND TECHNOLOGIE-
ALLIANZ**

Die Schweizer Kern AG, Anbieter von Kuvertiersystemen sowie Logistiklösungen und die Winkler+Dünnebier GmbH, Hersteller von Anlagen für das Herstellen, Bedrucken und Weiterverarbeiten von Briefumschlägen, erweitern ihre langjährige Geschäftsbeziehung zu einer weltweiten Markt- und Technologieallianz.

**Agfa Graphics
UMSATZWACHSTUM
IM JAHR 2011**

2011 erzielte die Agfa-Gevaert-Gruppe nach Unternehmensangaben einen Umsatz von knapp über 3,0 Mrd. €. Der Umsatzanteil, den Agfa Graphics beisteuerte, habe bei 1,596 Mrd. € gelegen. Im Vergleich zum Vorjahr sei der Konzernumsatz der Agfa-Gevaert Gruppe um 2,5% (währungsbereinigt 3,7%) gewachsen.

Ein starker Umsatzanstieg wurde nach Angaben des Unternehmens in der ersten Hälfte des Jahres 2011 verzeichnet, was sowohl auf die Wachstumssteigerung im industriellen Inkjetdruck und auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens zurückzuführen sei. Im dritten Quartal hätten rückläufige Mengen bei Computer-to-Film (CtF), negative Währungseffekte und die unsichere wirtschaftliche Lage temporär einen negativen Einfluss auf die Profitabilität gehabt. Dieser Effekt sei im vierten Quartal dank einer guten Performance sowohl von Agfa Graphics als auch von Agfa HealthCare wieder bereinigt worden.

➤ www.agfa.com

manroland web systems

**MIT KRÄFTIGEM SCHUB INS ERSTE
GESCHÄFTSJAHR**

«Nach zwei Monaten ist es natürlich noch zu früh, eine abschließende Bilanz zu ziehen», sagt **Uwe**



Lüders, Geschäftsführer der manroland web systems GmbH und Vorstandsvorsitzender der L. Possehl & Co.-Gruppe.

«Aber was wir bisher erlebt haben, macht uns äusserst zuversichtlich. Die ersten Meilensteine haben wir erfolgreich gemeistert. Ich gehe davon aus, dass wir unsere Ziele erreichen werden.»

Als Ziel hat Lüders ein Umsatzvolumen von 300 Mio. € vorgegeben, von dem manroland web systems nach eigenen Angaben einen guten Teil bereits Ende März als Auftragsbestand in den Büchern stehen hat. «Auch für die drupa und die Zeit danach bin ich zuversichtlich», betont Uwe Lüders. «Wir stellen in Düsseldorf zukunftsorientierte Produkte vor, an denen unsere Kunden nicht vorbei können.»

Wachstumsimpulse erwartet er zudem neben dem Stammgeschäft auch aus dem Digitaldruck und dem pressupdate-Programm.

«Trotz der schwierigen Lage nach der Insolvenz gewähren uns unsere Kunden einen beträchtlichen Ver-



trauensvorschuss», erläutert Vertriebs- und Servicechef **Peter Kuisle**. So hätten rund drei

Viertel der Kunden ihre Bestellungen aus dem letzten Geschäftsjahr der manroland AG nochmals bestätigt. «Storniert wurde kein einziger Auftrag.»

Nach Angaben des Unternehmens liegen Aufträge für 15 Zeitungs- und acht Illustrationsdruckanlagen vor. Darüber hinaus seien eine Reihe neuer Aufträge hinzugekommen. Fujian Daily, China, hat laut manroland web systems eine neue Geoman-Zeitungsrotation bestellt, die Drukkerij Noordholland in Alkmaar erweitert ihre Colorman und Cromoman-Drucklinien um drei Achtertürme.

Auch mit dem pressupdate-Programm für Upgrades und Ausbauten vorhandener Anlagen liege man im Trend. Die Quebecor Media Gruppe Kanada habe mehrere Aufträge aus dem Angebot platziert.

➤ www.manroland.com

**Canon und Océ
INTEGRATION SCHREITET
VORAN**



Canon hat den bisherigen Océ-Chef **Rokus van Iperen** zum neuen Präsident und CEO von Canon in Europa, dem

Nahen Osten und Afrika (EMEA) ernannt. Er ist der erste Europäer, der die Geschäfte von Canon in der EMEA-Region führen wird und löst Ryoichi Bamba ab, der nach vier Jahren in dieser Position und 40 Jahren bei Canon in den Ruhestand geht. Nachfolger von van Iperen als Océ-CEO ist Anton Schaaf.



Jeppe Frandsen, seit Januar 2006 Geschäftsführer der Canon Deutschland GmbH, wurde mit der Aufgabe betraut, die Geschäfte von Canon und Océ in Deutschland und deren Integration zu leiten. Beginn der Integration ist für Mai 2012 vorgesehen. Joop van Boerdonk bleibt während der Integrationsphase Geschäftsführer der Océ-Deutschland GmbH.

➤ www.canon.de



Koenig & Bauer AG legt Jahresbericht 2011 vor

KBA ERNEUT IM PLUS

Die Koenig & Bauer AG hat ihren Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2011 vorgelegt. Danach schreibt der Druckmaschinenhersteller im dritten Jahr hintereinander schwarze Zahlen. Aufgrund der regen Nachfrage nach Anlagen für den Sicherheits-, Blech- und Kennzeichnungsdruck erreichten die Neubestellungen im KBA-Konzern mit 1.552,1 Mio. € den höchsten Wert seit dem Rekordjahr 2006. Im Vergleich zu 2010 legte der Auftragseingang um 20,8% zu. Der Auftragsbestand hat sich mit 825,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 440,8 Mio. € fast verdoppelt. Durch die Marktabschwächung bei Bogen- und Rollenoffsetmaschinen im zweiten Halbjahr und einige Lieferverschiebungen erreichte der Konzernumsatz mit 1.167,2 Mio. € allerdings nicht ganz den Vorjahreswert von 1.179,1 Mio. €. Das Konzernergebnis vor Steuern lag im Berichtsjahr mit 3,3 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr mit 15,3 Mio. €, ebenso der Jahresüberschuss mit 0,4 Mio. € im Vergleich zu 12,5 Mio. € 2010. Zum Jahresende 2011 beschäftigte KBA 6.408 Mitarbeiter (inklusive 428 Auszubildende). Nach Umsetzung der beschlossenen Anpassungsmassnahmen wird KBA weniger als 6.000 Mitarbeiter beschäftigen.

In seinem Ausblick auf das Geschäftsjahr 2012 verweist der KBA-Vorstand auf gestiegene Risiken für die Exportwirtschaft durch die gebremste Wachstumsdynamik in wichtigen Schwellenländern, den hohen Ölpreis und die Schuldenkrise in Europa. Positive Impulse werden von der drupa im Mai in Düsseldorf erwartet. «Die Auftragseingänge in den ersten beiden Monaten dieses Jahres waren vielversprechend», sagte der KBA-Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schünemann** beim Pre-drupa-Event in Radebeul. Dennoch werde die drupa die Signale für die weitere Entwicklung im Druckmaschinenbau setzen, der noch immer unter Überkapazitäten leide. Aufgrund der vielen Neuheiten geht der KBA-Chef vor allem im Bogensegment von einer Belebung, aber nicht vom Bestellboom früherer Jahre aus. Mit einem konkreten Ausblick will KBA daher bis nach der Messe warten.

➤ www.kba.com



tumsdynamik in wichtigen Schwellenländern, den hohen Ölpreis und die Schuldenkrise in Europa. Positive Impulse werden von der drupa im Mai in Düsseldorf erwartet. «Die Auftragseingänge in den ersten beiden Monaten dieses Jahres waren vielversprechend», sagte der KBA-Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schünemann** beim Pre-drupa-Event in Radebeul. Dennoch werde die drupa die Signale für die weitere Entwicklung im Druckmaschinenbau setzen, der noch immer unter Überkapazitäten leide. Aufgrund der vielen Neuheiten geht der KBA-Chef vor allem im Bogensegment von einer Belebung, aber nicht vom Bestellboom früherer Jahre aus. Mit einem konkreten Ausblick will KBA daher bis nach der Messe warten.

UPM IN-HOUSE RECYCLING VON TRÄGERMATERIALIEN

UPM hat ein neues Verfahren entwickelt, um papierbasierte Trägermaterialien wieder zu Zellstoff und Papier zu recyceln. Papierbasierte Trägermaterialien sind silikonbeschichtete Trägerfolien, die einen wesentlichen Bestandteil von selbstklebenden Etiketten darstellen. Verpackungsunternehmen und Markenartikler haben nun die Möglichkeit, gebrauchte Materialien in der UPM Altpapieraufbereitungsanlage in Plattling recyceln zu lassen, anstatt sie in Müllverbrennungsanlagen zu entsorgen. In der UPM Fabrik wird die Silikonbeschichtung des Trägermaterials entfernt und danach als Rohstoff für Papierprodukte von UPM aufbereitet.

«Diese Lösung kommt der gesamten Branche zugute. Wir sind stolz, dass wir unser Ziel, kontinuierlich Abfälle zu reduzieren und den Rohstoffeinsatz zu verringern nun auch in der Etikettenindustrie umsetzen können. UPM verarbeitet jährlich vier Millionen Tonnen Altpapier und ist damit weltweit der grösste Wiederverwerter von Altpapier zur Herstellung neuer Druckpapiere», sagt Marko Haveri, Portfolio Manager, Fine & Speciality Papers.

➤ www.upm.de

DC DruckChemie ÜBERNAHME DES DRUCKTUCH- KONFEKTIONÄRS WERNER LIES

DC DruckChemie hat am 30. März einen Übernahmevertrag über die wesentlichen Vermögensgegenstände der ehemaligen Werner Lies GmbH in Neuhausen bei Stuttgart unterzeichnet. Für das Unternehmen, das seit 2008 zur manroland-Gruppe gehörte, war im Dezember 2011 das vorläufige Insolvenzverfahren beantragt worden.

DC DruckChemie wird das operative Geschäft und die Marke des Unternehmens unter der neuen Firmierung Werner Lies Drucktuch GmbH eigenständig weiterführen und gewährleistet damit die Kontinuität der Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Auch die Zusammenarbeit mit manroland soll bestehen bleiben.

Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart. Rund 20 Arbeitsplätze konnten durch die Übernahme gesichert werden.

➤ www.druckchemie.com

GEHEIM: So sparen Sie 20'000 Franken in weniger als 60 Minuten. (Ohne, dass es die Weltwoche erfährt.)

Klar, dass deswegen praktisch jedem Chef einer kleineren Druckerei sofort das Herz hüpft. Und sich der Verstand fragt, ob sowas überhaupt machbar ist? Wir sagen JA. Denn der direkte Nutzen des **ICTP Druckverfahrens** (vom Computer direkt auf die Alu-Druckplatte) ist eindrücklich: Spart Energie und Platz (raumunabhängig), ökologisch, formatflexibel; weder Zusatzinvestitionen noch Vertragsbindung, dafür volle Zufriedenheitsgarantie.

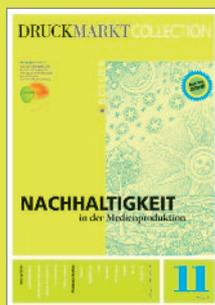
Mit diesen Vorteilen hat auch die Druckerei Weber aus Rothrist exakt CHF 27'960.— eingespart. Gute Gründe, jetzt sofort Tanja Bolli von GP QualiTrade AG anzurufen +41 (0) 55 260 37 60 oder zu mailen an: ictp-team@qualitrade.ch. Unsere fachkundige Geschäftsführerin macht für Sie garantiert kein Nationalbankgeheimnis daraus.

DER SCHLAUMACHER

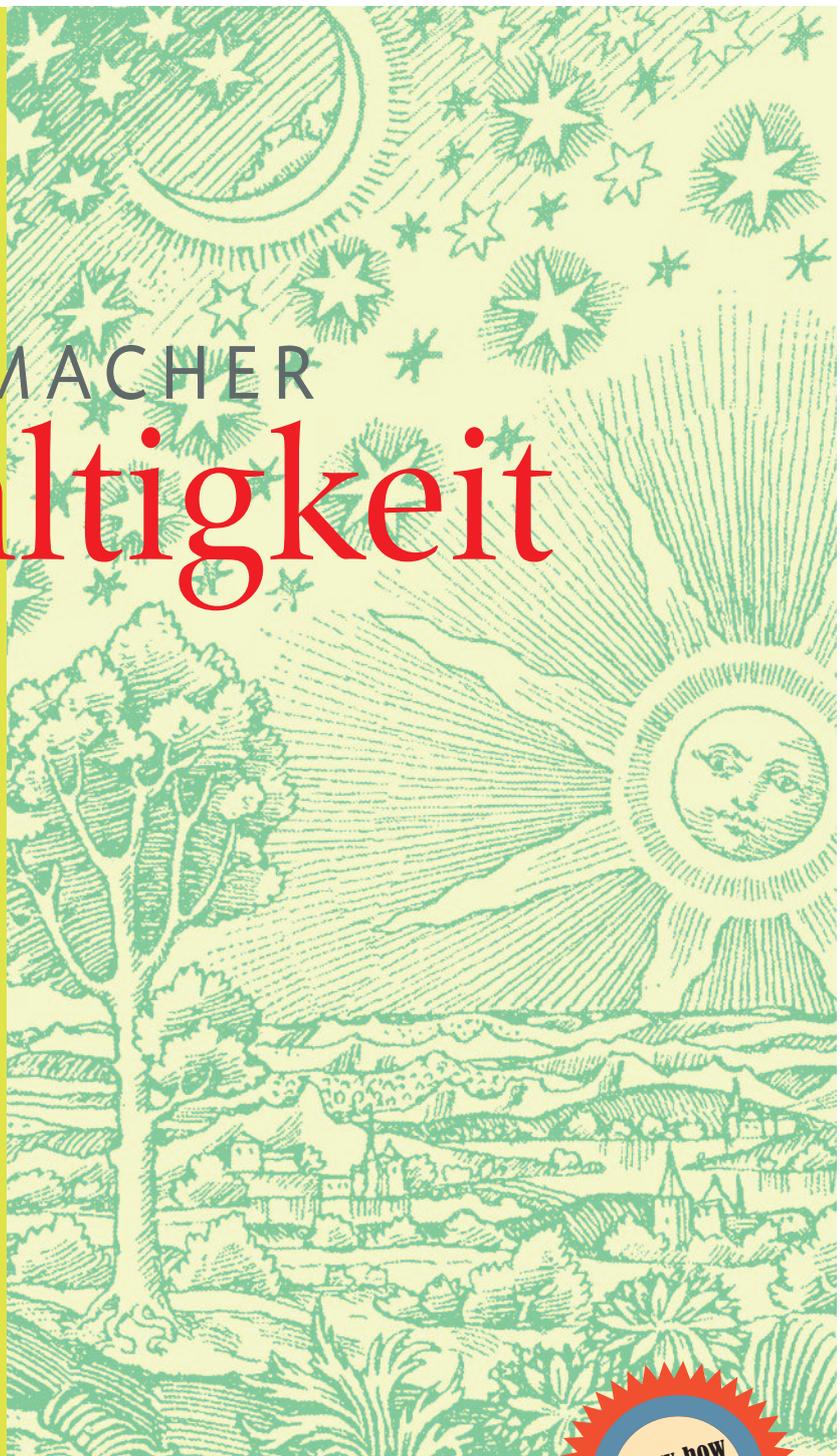
Nachhaltigkeit

Die Verschwendung von und der unachtsame Umgang mit Ressourcen hat ein erschreckendes Mass angenommen. Deshalb ist die konsequente Ausrichtung auf nachhaltige Aspekte auch in der Medienproduktion notwendig. Dabei können Auftraggeber und Drucker ihrer humanen und gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und wirtschaftlich davon profitieren. Schliesslich vermeidet ökologische Produktion Fehler, Doppelarbeiten und unnötigen Materialeinsatz, reduziert Abfall sowie Entsorgungskosten und spart damit Geld und Zeit.

Es ist also höchste Zeit sich zu vergewissern, was sinnvoll, notwendig und machbar ist, um ökologisch fit und ökonomisch effektiv zu sein. Denn Ökologie ist das Denken über den Tag hinaus, eine Strategie, die mehr umfasst als aktuelle Tagesprobleme. Es ist vor allem auch das Gefühl, den eigenen Entscheidungen und Handlungen einen Sinn zu geben, der nachwirkt – der damit eben nachhaltig ist.



Dossier
Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeit muss Teil der Medienproduktion werden. Wie? Das Heft informiert umfassend.
März 2012.
44 Seiten, A4.
19,90 € / 24.90 CHF.



Know-how
aktuell!

Diese und weitere Ausgaben der Druckmarkt Collection sind im Internet zu bestellen:
www.druckmarkt.ch

DRUCKMARKT COLLECTION
www.druckmarkt.ch

Media Mundo GRÜNDUNG DES NEUEN MEDIA MUNDO-HUBS

Unter dem Dach der vom Fachverband Medienproduktions (f:mp.) initiierten Media Mundo-Initiative entsteht eine zentrale Plattform, in der Unternehmen, Organisationen und Experten vernetzt sind. Die bisherigen Angebote wie Expertenkreise, Seminare und der jährliche Media Mundo-Kongress werden in das Gesamtkonzept integriert. «Anhand der positiven Reaktionen der letzten drei Jahre auf die Media Mundo-Initiative zeigt sich, wie gross die Nachfrage nach einer zentralen Anlaufstelle für nachhaltige



Medienproduktion ist», sagt **Rüdiger Maaß**, Geschäftsführer des f:mp. «Der Hub bietet allen Kompetenz- und Know-how-Trägern die Möglichkeit, an der Vernetzung und am Wissensaustausch zu partizipieren.»

➤ www.f-mp.de

➤ www.mediamundo.biz

manroland sheetfed GmbH MANAGEMENT-TEAM BESTÄTIGT

Die neu formierte manroland sheetfed GmbH hat das Management-Team benannt. Demnach wird der Offenbacher Bogendruckmaschinenhersteller von Alfred Rothlaender als Präsident (Geschäftsführer), Rafael Penuela Torres als Vice President Sales (Geschäftsführer), Marco Faulhaber als Vice President Aftermarket, Peter Esch als Head of Production, Stefan Finger als Head of Engineering R&D, Ewa Lohmann als Head of Finance und Thomas Heyn als Head of Human Resources geführt.

Die manroland sheetfed GmbH hat am 10. Februar ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und ist Nachfolgeorganisation des von der insolventen manroland AG durch den britischen Industriellen Tony Langley übernommenen Bogenbereichs. manroland sheetfed beschäftigt rund 900 Mitarbeiter in Offenbach und mehr als 2.000 Mitarbeiter in über 40 Niederlassungen weltweit.

➤ www.manroland.com

manroland web systems POSSEHL ÜBERNIMMT UK-ROLLENGESCHÄFT

Nachdem manroland sheetfed am 7. März das Bogengeschäft in England übernommen hatte, kaufte die Possehl & Co. mbH, Eigentümer der manroland web systems GmbH, am 8. März 2012 das Rollengeschäft von MRGB Realisations Limited, ehemals manroland Great Britain Ltd. (in Insolvenzverwaltung). Damit übernimmt die in Lübeck ansässige Possehl-Gruppe den Service für die Mehrheit aller im Vereinigten Königreich installierten Zeitungs- und Illustrationsrollenoffsetmaschinen. Peter Kuisle, Leiter Vertrieb, Service und Marketing bei manroland web systems GmbH in Augsburg, zeigt sich «hoherfreut, vor allem, weil wir unsere Kunden nun mit allen Produkten und Dienstleistungen versorgen und uns ausschliesslich auf das Rollengeschäft und das Wachstum des digitalen Umfelds konzentrieren können.»

➤ www.manroland.com

KBA gründet PrintHouseService SERVICE FÜR ROLLEN-OFFSET- UND ZEITUNGSDRUCKEREIEN

Um dem wachsenden Bedarf nach technischen Serviceleistungen im Wartungsbereich nachzukommen, hat KBA die PrintHouseService GmbH (PHS) mit Sitz in Würzburg und mehreren dezentralen Büros gegründet. Das Dienstleistungsunternehmen beschäftigt Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung in der Druckmaschinenbranche, die flexibel und zu marktüblichen Preisen für technische Service-Reparatur, Wartungsarbeiten, Produktionsbegleitung oder auch Retrofits und Nachrüstungen eingesetzt werden können. Bei Bedarf kann der PrintHouseService 24/7 in Anspruch genommen werden. Das Angebot ist zudem eine Erweiterung des üblichen Premium-Service. Die räumliche und fachliche Nähe zu KBA erlaubt die Erweiterung der Leistungspalette und stellt sicher, dass sich die Mitarbeiter immer auf dem neuesten technischen Stand befinden.

➤ www.kba.com

DruckChemie Die Quelle der Druckqualität



DruckChemie **entwickelt, produziert, liefert** und **entsorgt** nahezu alle **technisch-grafischen Flüssigkeiten** und Verbrauchsmaterialien für den Druck. **Gesundheitsschonende Produkte** und das **zertifizierte**

Entsorgungsangebot bezeugen unsere Verpflichtung gegenüber Mensch und Natur. Mit **innovativen Technologien** und **umfassendem Service** tragen wir dazu bei, dass Ihre Druckerei **perfekte Ergebnisse** erzielt.

DC DruckChemie Schweiz AG
Schöneich
6265 Roggliswil
Tel. 062-747 3030
Fax 062-754 1739
dc-schweiz@druckchemie.com
www.druckchemie.com

DRUCK CHEMIE
Print Liquids Technology



Ricoh
NEUE MARKENBOTSCHAFT: IMAGINE. CHANGE.
 Ricoh hat Anfang April eine neue globale Markenbotschaft eingeführt: imagine. change. Damit will Ricoh die weltweit wachsende Präsenz seiner Marke zum Ausdruck bringen. Die neue Botschaft soll dabei den Wandel Ricohs zu einem Dienstleistungsunternehmen widerspiegeln, der sich im wachsenden Service-Portfolio des Unternehmens zeige. Die weltweite Einführung von «imagine. change.» unterstreiche Ricohs Philosophie, mit Innovation als Motor neue Ideen und Wege zu finden, die das Leben verbessern.

«Die Fähigkeit zur Veränderung ist heute der entscheidende Faktor für den Erfolg eines Unternehmens», sagt **Shiro Kondo**, Präsident und CEO von Ricoh. «Die Technologie verändert sich in einer noch nie da gewesenen Geschwindigkeit und Kunden sind zunehmend dem Druck ausgesetzt, sich mit ihr zu verändern. Wer hier nicht Schritt hält, gerät schnell ins Hintertreffen. Ricoh unterstützt die Kunden dabei, diese Veränderung anzunehmen und ihr mit Innovation gerecht zu werden. Genau das ist es, was wir mit «imagine. change.» zum Ausdruck bringen wollen.»
 > www.ricoh.ch



Designwettbewerb MfG-Award

NEUE KATEGORIEN BETONEN DIE STÄRKEN VON PRINT

Der MfG-Award 2012 des Bundesverbandes Druck und Medien, ein Designwettbewerb für herausragende Druck-Erzeugnisse, startet ab sofort mit neuer Ausrichtung und neuen Kategorien. Bis zum 31. Juli 2012 können Designer, Druckspezialisten und ihre Auftraggeber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Nachwuchsdesigner und Auszubildende ihre besten Arbeiten einreichen. «Raffinesse, Umweltbewusstsein, Vereinfachung, Emotion» lauten die neuen Kategorien, mit denen die Stärken gelungener Druck-Erzeugnisse noch besser betont werden. Der Nachwuchs wird zudem über die Kategorie «Debütanten» angesprochen. Nach zwei Dekaden wurde das inhaltliche Konzept des MfG-Awards überarbeitet. Im Mittelpunkt des bvdM-Wettbewerbes steht, was Print einmalig und unverwechselbar macht: Print überzeugt, vereinfacht, löst Emotionen aus und wirkt häufig nachhaltiger als elektronische Medien. Der MfG-Award 2012 unterscheidet sich damit nicht nur grundlegend vom bisherigen Konzept, sondern auch von anderen Wettbewerben, in denen nach Produktkategorien bewertet wird.

«Ich halte eine Kategorisierung von Darreichungsformen für nicht mehr zeitgemäss. Es ist viel spannender, die Wirkung gedruckter Kommunikation zu bewerten. Die neuen Kategorien rücken daher stärker die Bedeutung von Print ins Blickfeld. Dass hohe Gestaltungsqualität und anspruchsvolle Verarbeitung wichtige Kriterien bei der Jurierung bleiben werden, versteht sich bei einem Designwettbewerb ohnehin von selbst», sagt der Jury-Vorsitzende Thilo von Debschitz. Der bvdM und die Jury versprechen sich von der Neuausrichtung faszinierende Wettbewerbsbeiträge, angeregte Diskussionen unter den Experten – und Gewinnerarbeiten, die die Überzeugungskraft gedruckter Medien in ihrer ganzen Breite abbilden. Die klassische Schlussformel eines Briefes «MfG» – das Kürzel für «Mit freundlichen Grüßen» – bleibt als Name und starke Marke des Wettbewerbes bestehen. Die Preisverleihung findet Anfang Oktober 2012 statt. Alle Informationen zum Wettbewerb, Ausschreibungsunterlagen, Anmeldeformular, Teilnahmegebühren etc. stehen im Internet zur Verfügung.
 > www.mfg-award.de

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Rund ums Bild
 Oliver Bruns
 Spinnereistrasse 12
 8135 Langnau am Albis
 Telefon 044 202 88 33
info@rund-ums-bild.ch
www.Rund-ums-Bild.ch

KURZ & BÜNDIG & KNAPP

Am 7. März teilte die **manroland sheetfed GmbH** mit, dass sie das Bogenoffset-Geschäft und die Vermögenswerte der **manroland Great Britain Ltd** übernommen hat. Diese Niederlassung war in Folge der Insolvenz der **manroland AG** am 5. Dezember 2011 ebenfalls in die Insolvenz geraten. • Als erstes türkisches Druck- und Verpackungsunternehmen bietet **Halaman Printing and Packaging Ltd.** klimaneutralen Druck in Zusammenarbeit mit **ClimatePartner** an. • Mitte Februar 2012 hat **Ratioform** den englischen Verpackungshändler **Davpack** vollständig übernommen. Für die Ratioform Gruppe bedeutet die Übernahme den Einstieg in den zweitgrössten Verpackungsmarkt Europas.



Ihr Wettbewerbsvorteil: Innovation

Die Verbindung für Grosses:
Canon und Océ haben ihr Know-how im professionellen Druck gebündelt. Dadurch eröffnen sich Ihrem Geschäft ganz neue Möglichkeiten.

Arbeitsabläufe, Software und Anwendungen, die wir genau auf Ihren Betrieb zuschneiden, sind Ihr Schlüssel zu innovativen Dienstleistungen und crossmedialen Lösungen.

So begeistern Sie Kunden und erlangen in einer hartumkämpften Branche einen Wettbewerbsvorteil. Jetzt und für die Zukunft.

Wie Innovation Ihr Geschäft beflügelt sehen Sie in Halle 8A auf der drupa 2012.

“See the bigger picture”

Jetzt anmelden unter:

www.canon.ch/drupa



Canon
OFFICIAL SPONSOR